

Inhalt

ZIEL

Die **Operative Orthopädie und Traumatologie** wendet sich an alle operativ tätigen Orthopäden, Traumatologen, Allgemeinchirurgen, Handchirurgen, Sportärzte, Ärzte anderer chirurgischer Fachrichtungen sowie niedergelassenen Unfallchirurgen, Orthopäden und Rheumatologen, die zur Patientenberatung und Operationsvorbereitung wie auch zur Nachsorge fundierte Informationen zu aktuellen Operationsmethoden benötigen.

Die Zeitschrift stellt bewährte und neue Operationsverfahren in einheitlich strukturierten und aufwendig illustrierten Beiträgen dar. Von den Indikationen, Kontraindikationen, der Patientenaufklärung, Operationsvorbereitung und Operationsetappen bis hin zur Nachsorge werden alle Gesichtspunkte Schritt für Schritt vorgestellt. Auch auf Vor- und Nachteile, mögliche Komplikationen, Fehler und Gefahren der Methoden sowie aussagekräftige Ergebnisse mit ihren Bewertungskriterien wird eingegangen.

Damit bietet die **Operative Orthopädie und Traumatologie** allen operativ tätigen Orthopäden, Traumatologen und Allgemeinchirurgen, aber auch allen, deren Schwerpunkte auf spezialisierten oder konservativen Gebieten liegen, wichtige Entscheidungshilfen; sie stellt 15 Jahre nach ihrem ersten Erscheinen im Fachschrifttum eine ansehnliche, auch die aktuellen Entwicklungen enthaltende Operationslehre dar.

Zum **Titelbild** siehe Beiträge auf den Seiten 345–60 und 481–501

- X Vorwort**
W. Blauth
- 345 Die Vier-Schrauben-Arthrodesse des oberen Sprunggelenks**
Thomas Endres, René Grass, Stefan Rammelt, Hans Zwipp
- 361 Die Arthrodesse des oberen Sprunggelenks über den sog. transfibularen Zugang**
Gerhard Flückiger, Martin Weber
- 380 Der dorsolaterale Zugang zur Arthrodesse des oberen Sprunggelenks**
Kaj Klaue, Damir Bursic
- 392 Die sog. Seilarthrodesse des oberen Sprunggelenks**
Reiner Labitzke
- 407 Die tibiotalare Arthrodesse mit dem Kompressionsmarknagel**
Thomas Mückley, Gunther Hofmann, Volker Bühnen
- 426 Die tibiotalokalkaneare Arthrodesse mit dem retrograd eingebrachten distalen Femurnagel (DFN)**
René Grass
- 442 Arthroskopische Technik der oberen Sprunggelenkarthrodesse**
Pascal Rippstein, Bharat Kumar, Markus Müller
- 457 Primäre Arthrodesse des oberen Sprunggelenks nach nicht rekonstruierbarer Trümmerfraktur der distalen Tibia (Pilonfraktur)**
Robert J. Feibel, Hans K. Uthoff
- 481 Revisionsarthrodesen des oberen Sprunggelenks**
Christoph Eingartner, Kuno Weise
- 502 Die „Beckenkammspan-Interpositionsarthrodesse“ des oberen Sprunggelenks**
Patrick Vienne
- Kasuistiken**
- 518 Arthrodesen des oberen Sprunggelenks nach Endoprothesenfehlschlägen**
Hans Zwipp, René Grass
- 534 Tibiotalare Arthrodesse bei angeborener Fibulaaplasie**
G. Ulrich Exner
- 543 Gefäßgestielter Beckenkammspan zur Heilung einer tibiotalaren Pseudarthrose**
Hans Zollinger-Kies, Jon Largiader
- 554 Rückfußkorrekturarthrodesse am sog. Charcot Fuß**
Andreas Wagner, Renée Fuhrmann, Andreas Roth
- Bemerkungen eines eingeladenen Kommentators**
- 563 Grundsätzliche Überlegungen zur Technik der Sprunggelenk-arthrodesse im Hinblick auf einen späteren Wechsel zur Sprunggelenkendoprothese**
Sig T. Hansen
- XIX Aktuelles in Kürze**
- XXIII Hinweise für Autoren**

...tiginfusion:

...nkeit.

...äglichkeit.

...it durch
...ndung.



...er über 10 kg!*

www.perfalgan.de

50 (100) ml, entsprechend 500 (1.000) mg
zwecke. **Anwendungsgebiete:** Kurzzeit-
end erforderlichen Schmerz- oder Fieber-
racetamol oder Propacetamolhydrochlorid
reaktion, Thrombozytopenie, Leukopenie,
leton 0 89/1 21 42-0. Stand Juni 2004.
www.perfalgan.de

algan®
...ach – sicher